

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MÄRZ 2022

**35**  
JAHRE  
STADT  
MANK



Glasfaserausbau  
auf Schiene

13. Gemeinderats-  
sitzung

Familienfreundliche  
Gemeinde

## NEUES AUS DER GEMEINDE

13. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat .....	06
Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ .....	07
Neuer Outdoor-Fitness-Parcour .....	07
Nachruf .....	08
Bürgermeistertreffen.....	08
Ortskernentwicklung vorgestellt.....	09
Dank an Topothekare.....	09
35 Jahre Mank .....	10
Fotowettbewerb.....	11
Radlauftakt in Mank .....	12
RadlerIn des Monats.....	12
Info Sonnenstrom .....	12
Raus aus dem Öl Infoveranstaltung ...	13
e-Fahrtendienst geplant.....	13
Neue GemeindemitarbeiterInnen.....	14
Neue Kurzparkzone .....	14
Kastrationspflicht für Katzen .....	14
Obstbaumschnitt-Kurs.....	14

## AUS DER WIRTSCHAFT

Firmenvorstellungen.....	15
Caritas Werkstatt Mank.....	15

NEUES AUS DEN BILDUNGS-  
EINRICHTUNGEN

Kindergarten & Tagesbetreuung .....	16
Kursangebot der VHS .....	16
Kunstwerk Mank .....	17
Neues aus NMS & MS .....	17

## VEREINE &amp; SOZIALES

Konzert der Musikfreunde.....	18
Beserlpark Line Up.....	18
OKB Generalversammlung.....	18
Vereinsgemeinschaft.....	19
LJ leistet Nachbarschaftshilfe .....	19
Neues von der FF .....	20
Eislauftag der Stadtkapelle .....	20

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

NÖ hilft .....	21
Demenz Info Vortrag.....	21
Blutspendeaktion.....	21
Info Leader & Topothek.....	22
Sprechtag & Ärztleplan .....	23
Veranstaltungskalender.....	24



## Liebe Mankerinnen und Manker,

der Krieg in der Ukraine zeigt uns, wie schnell sich die Situation ändern kann. Probleme in Österreich relativieren sich angesichts der dramatischen Lage in der europäischen Nachbarschaft. Wir versuchen auch in Mank mitzuhelfen, die Situation für die Flüchtlinge zu verbessern – danke an alle Freiwilligen, die spontan einen Beitrag leisten!

Die gute wirtschaftliche Entwicklung in Österreich im vergangenen Jahr hat trotz Corona für unsere Stadt zu Mehreinnahmen geführt, auf denen wir aufbauen können. Auch der Kindergarten-Ausbau und die Tagesbetreuung sind erfolgreich in Betrieb, sodass wir uns den laufenden Vorhaben widmen können. Dank der guten Zusammenarbeit auch im Gemeinderat sind wir gut aufgestellt. Wir arbeiten miteinander für Mank – bis auf eine Ausnahme wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Gratulation auch an die neu angelobte Gemeinderätin Michaela Engl.

Mit dem Glasfaserausbau steht ja ein wichtiges Zukunftsprojekt unmittelbar bevor – im April soll der Baustart erfolgen und bis zum Jahresende soll der erste Ausbaubereich in Betrieb sein. Mank ist so bestens für die Zukunft gerüstet.

Der Umweltschutz bildet bei uns in Mank schon seit vielen Jahren einen wichtigen Schwerpunkt. Als eine der 10 besten Umweltgemeinden in NÖ bleiben wir mit Energieleitbild und LED-Straßenbeleuchtung am Ball und wollen noch besser werden. Wir haben nur diesen einen Planeten und müssen sorgsam damit umgehen.

Besonders freut mich, dass sich der Veranstaltungskalender wieder füllt. Vereine, Wirte, Pfarre und auch die Stadtgemeinde können nach zwei langen Jahren wieder planen und feiern. Die Stadt begeht den 35. Geburtstag mit dem Volksmusikfestival WiederaufhOHRchen, Jugendevents, historischen Rückblicken, Fotowettbewerb, Zukunftskonferenz und aktuellen Eröffnungen: Bewegungspark der Gesunden Gemeinde, GVU&FF-Halle, betreutes Wohnen, Caritas Sozialstation und Caritas Werkstatt, Kindergarten und noch vieles mehr werden heuer offiziell eröffnet. Das Leben in unserer Stadt mit vielen Gesichtern wird heuer wieder voll erblühen!

Ich wünsche uns allen ein frohes Osterfest, alles Gute zum Geburtstag und viel Freude beim gemeinsamen Feiern!

*Bürgermeister Martin Leonhardsberger*

Titelfoto: Schmidbach 360° Aufnahme Mank, [www.mank.at/360](http://www.mank.at/360)

Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: [roswitha.rosenberger@mank.at](mailto:roswitha.rosenberger@mank.at)

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 13. Gemeinderatssitzung am 25. Februar

## Gemeinderat: Umwelt, Rechnungsabschluss und Angelobung

Bei der 13. Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 25. Februar, im Stadtsaal Mank wurde Michaela Engl als neue Gemeinderätin der Grünen angelobt.

Engl folgt Birgit Wolf nach, die ihr Amt Mitte Dezember aus privaten Gründen zurücklegte. Umweltthemen, Rechnungsabschluss und die neuen Baugründe waren weitere Schwerpunkte der 13. Sitzung des Manker Gemeinderates – alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Foto: Gemeinderätin Michaela Engl und BGM Martin Leonhardberger

## Gutes Ergebnis bei Finanzjahr 2021

Ein erfreuliches Ergebnis konnte Bürgermeister Martin Leonhardsberger bei der Abrechnung des vergangenen

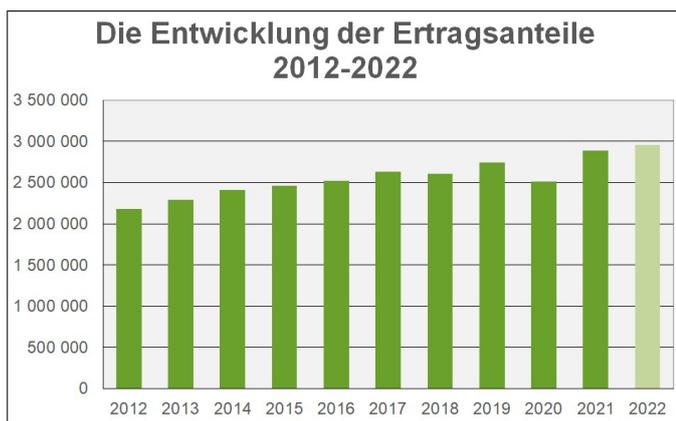


Abbildung: Die Entwicklung der Ertragsanteile in den letzten 10 Jahren mit Prognose für heuer.

Jahres präsentieren: statt geplanter 69.000 Euro betrug der Überschuss 432.900 Euro. Das Geld wird als Reserve im Infrastrukturbau, Straßenbau und für den Grundkauf ins heurige Jahr mitgenommen. Die Wirtschaft in Österreich ist besser gelaufen als erwartet, daher gab es beim Anteil der Gemeinde am Steuerkuchen (Ertragsanteile) ein Plus von 205.700 Euro.

Auch die Baugrundverkäufe und Aufschließungsabgaben fielen höher aus als geplant, hinzu kamen noch Corona- und Unwetterhilfen. Auf der Ausgabenseite gab es Mehrausgaben bei den Wegsanierungen nach Unwettern und höhere Steuerausgaben durch die Grundverkäufe. Der Schuldenstand stieg von 6,8 auf 7,8 Mio. Euro. Die Darlehen wurden für Kindergarten, Wasserleitung Großaigen und Hochwasserschutz aufgenommen. Im heurigen Jahr ist eine deutliche Schuldenreduktion auf 7,2 Mio. geplant.

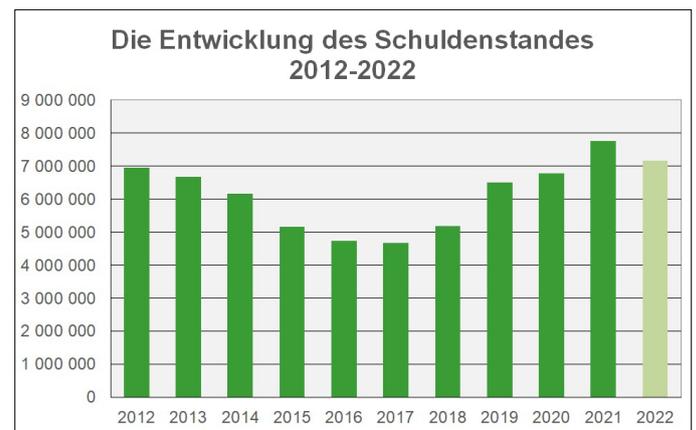


Abbildung: Die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten 10 Jahren mit Prognose für heuer.

## Kindergarten erfolgreich abgerechnet

Die Abrechnung des Kindergartens hat eine Gesamtsumme von 2,16 Mio. Euro ergeben – dies sind um 130.000 Euro mehr als geplant. Dafür wurden mehr Förderungen lukriert, sodass das Darlehen statt geplanter 2,0 Mio. Euro auf 1,7 Mio. Euro reduziert werden konnte. Der Gemeindebeitrag zum Projekt konnte von 1,51 Mio. Euro auf 1,39 Mio. Euro reduziert werden. Die flächensparende Bauweise mit Aufstockung, Umweltschutz mit Holzbauweise, Gründach, Photovoltaik und neuem Verkehrskonzept hat sich bewährt. Team und Kinder von Kindergarten und Tagesbetreuung fühlen sich in der modernen Bildungseinrichtung sehr wohl. „Wir können stolz auf dieses ge-

# Aus dem Gemeinderat

## Rückblick auf die 13. Gemeinderatssitzung am 25. Februar

lungene Zukunftsprojekt sein“, erklärte BGM Leonhardsberger.

Der Prüfungsausschuss unter Herbert Zierlich hat den Rechnungsabschluss sowie die Abrechnung des Kindergartens geprüft und für in Ordnung befunden.

## Energieleitbild und LED-Lampen

Der Umweltschutz wird in Mank seit vielen Jahren großgeschrieben – die Gemeinde zählt als e5-Gemeinde zu den Top-10 Umweltgemeinden in NÖ. Mit dem Beschluss des Energieleitbildes soll das auch so bleiben: Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser hat die Maßnahmen im Umweltausschuss entwickelt.



Foto: im Umweltausschuss wurde das Energieleitbild und die LED-Lampenumstellung erarbeitet: v.l. Karl Frühauf, Timm Uthe, Elisabeth Zuser, Sebastian Kerschner, Herbert Permoser, Andreas Leeb, Andreas Trimmel, Matthias Pölzer, Sabrina Kalteis und BGM Martin Leonhardsberger (Nicht am Foto: Martin Sommer)

Bis 2030 soll mit einem Maßnahmenpaket das Paris-Abkommen in der Gemeinde umgesetzt werden. Die Herausforderungen sind dafür enorm: eine Verdreifachung der Photovoltaik-Leistung, 20 % Elektroautos, 70 % weniger fossile Brennstoffe im Gemeindegebiet, 100 % LED-Straßenbeleuchtung und gute Wärmedämmung bei den Gebäuden sowie 10 % Biodiversitätsflächen im öffentlichen Grünraum.

Die Stadtgemeinde hat schon einige Ziele erreicht: alle Gemeindegebäude sind ölfrei beheizt, die leichten Nutzfahrzeuge am Bauhof und beim Carsharing sind elektrisch, 150 kWp-Leistung Photovoltaik sind installiert, die Grünflächen werden naturnah gepflegt und für jede Mankerin und jeden Manker wurde 1 m<sup>2</sup> Blumenwiese gepflanzt.

## Die Vorhaben bis 2030

Für die Erreichung der Ziele ist aber noch einiges zu tun. „Wir nehmen die Herausforderung an“, so BGM Martin Leonhardsberger, der viele Umweltprojekte in der Gemeinde umgesetzt hat.



Foto: Herbert Permoser, Martin Leonhardsberger und Gemeindearbeiter Stefan Daxböck.

Die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist ein Projekt, das noch heuer durchgeführt wird. In den Nebenstraßen wurde in den letzten 5 Jahren die Umstellung auf LED bereits vollzogen, heuer werden die restlichen 200 Laternen entlang der Hauptstraßen folgen. Statt 80 Watt verbrauchen die neuen Lampen nur 32 Watt und das bei besserer Ausleuchtung. Bei der Lichtfarbe wurde auch auf Insektenfreundlichkeit Wert gelegt. Der Ankauf um 60.000 Euro wurde einstimmig beschlossen.

Die Initiative „Raus aus dem Öl“ ist bereits gestartet. Die 180 vorhandenen Ölheizungen sollen bis 2030 auf 54 reduziert werden.

In Mank sind PV-Anlagen mit mehr als 2.000 kWp bereits installiert - eine Verdreifachung der Leistung ist bis 2030 nötig. Die Gemeinde fördert hier mit dem 100-Dächer-Programm aktiv mit. Auf gemeindeeigenen Gebäuden sollen bis 2030 650 kWp Leistung installiert werden – eine große PV-Anlage beim Wasserwerk soll hier entscheidend beitragen.



Foto: PV-Anlage Firma Kerschner und Bauhof

Die weitere Steigerung des Radverkehrsanteils auf 20 % ist eine weitere Herausforderung. In den letzten Jahren wurde der Anteil von 7 % auf 14 % verdoppelt. Am 2. April geht es heuer mit dem Radlauftakt wieder weiter.

Die Erreichung von 50 % E-Autos bei den Neuzulassungen bis 2030 sollte möglich sein, wie das Beispiel Norwegen zeigt. Mank hat seit vielen Jahren E-Ladeinfrastruktur aufgebaut und erweitert diese laufend.

Bei der flächensparenden Ortsentwicklung wurde mit der Hippolytgasse ein Großprojekt umgesetzt, mit dem Molkerei-Areal ist ein Vorzeigeprojekt im Entstehen. Am Molkereiareal soll auch das Regenwasser nach dem Schwammstadt-Prinzip zurückgehalten werden.

## Baugrundverkauf am Schlossweg, Vorbereitung neue Gründe Flurweg

2 Baugründe am Schlossweg werden an die ZÖFA-Tochter Wohnperspektive verkauft. Damit sind in der Siedlung Schlossweg und Zellergasse nur mehr 1 klassischer Baugrund und 3 Doppelhausgründe frei. Die Beschlüsse für die Umsetzung des Teilungsplanes für die neuen Baugründe am Flurweg wurden gefasst. Durch die Straßengrundabtretungen kann die erste Etappe mit 8 Baugründen ab Sommer in den Verkauf gehen. So wie bisher wurde auf kurze Wege für Radfahrer und Fußgänger großer Wert gelegt.

## Beitrag Soogut-Mobil

Das Soogut-Mobil wird mit Unterstützung von Gemeinde, Pfarre, GVU und Verein Lichtblicke ein weiteres Jahr nach Mank kommen. Nur 3 Gemeinden im Bezirk leisten den jährlichen Beitrag von 4.000 Euro für dieses Sozialprojekt, das auch die Lebensmittelverschwendung eindämmt. In Mank wird das Soogut-Mobil am besten frequentiert. Es macht Montag und Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr beim betreuten Wohnen Station.

## Loipersdorf erhält Wasserleitung

Die Verlängerung der Ortswasserleitung nach Loipersdorf wurde an die Fa. Swietelsky um 88.545 Euro vergeben. 62 % der Kosten werden von Land und Bund getragen.

Im Zuge des Wasserleitungsbaues wird auch gleich die Glasfaser mitverlegt.

## Neue Urnenwand am Friedhof

Eine neue Urnenwand mit 20 Nischen entsteht am Friedhof im Frühjahr mit Gesamtkosten von rund 30.000 Euro. Das Fundament und der Sockel für die Urnengräber wurde von der Firma ZÖFA um 7.102 Euro errichtet. Die eigentlichen Gräber in derselben Ausführung wie bisher kommen von der Firma Spannbeton um 23.372 Euro.

## Glasfaser: erste Etappe wird heuer umgesetzt

Der aktuelle Stand des Glasfaserprojektes wurde berichtet – die Haushalte erhalten demnächst die Vertragsannahmeschreiben der NÖGIG und im April ist Baubeginn. Mit dem Baubeginn wird von der NÖGIG auch die einmalige Anschlussgebühr an die teilnehmenden Haushalte vorgeschrieben. Der Bau wird bis in den Herbst gehen, die Inbetriebnahme soll ab Sommer bis zum Jahresende erfolgen.



Im nicht öffentlichen Teil wurden Grundangelegenheiten behandelt und der aktuelle Stand beim Molkerei-Areal vorgestellt. Auf Initiative des Vereins Lichtblicke soll hier auch ein Begegnungspark in Zusammenarbeit und Ergänzung zum Besslerpark entstehen.

Zum Abschluss dankte Zeremonienmeister Otmar Garschall in einer launigen Rede für den guten Zusammenhalt im Manker Gemeinderat und gratulierte den Geburtstagskindern.

# Aus dem Stadtrat

## Rückblick auf die Stadtratssitzung am 14. Februar

### Klimaschutzförderungen beschlossen

Auch im heurigen Jahr ist der Ansturm auf die Klimaschutzförderungen groß. In der ersten Sitzung wurden 16 Ansuchen mit insgesamt 9.000 Euro gefördert. Bei der Sonderförderung für 100 Photovoltaikanlagen ist man bereits bei der 63. Anlage angelangt.

### Ingenieurleistungen Vermessung und Straßenbau

Die Vermessungsarbeiten für 5 Teilungspläne wie z.B. GVU-Halle oder in der Bäckerstraße wurden an das Büro Jonke&Kochberger um insgesamt 8.317 Euro vergeben.

Die Ausschreibung und Bauaufsicht der Florianigasse und der Gewerbestraße wurde an Baumeister Josef Kozisnik jun. aus Texing um 8.373 Euro vergeben,

### Stadtsaal wieder startklar

Ein neuer Geschirrspüler für die Schank im Erdgeschoß wurde bei der Fa. ZET Gastrotechnik um 2.888 Euro angekauft. Im Lagerhaus Mank wurden 2 neue GASTRO-Kühlschränke mit Glastür und höchstem Energiestandard um 2.021 Euro angekauft.

Nach längerer Pause startet der Stadtsaal Mank endlich wieder mit Veranstaltungen. Mehrfach verschobene Termine können nun endlich abgehalten werden und auch neue Veranstaltungen sind geplant. Das Stadtcafe Mank und das Acht Millimeter - Das Lokal werden ab 2022 die kulinarische Versorgung im Saal übernehmen!



StR Otmar Garschall, Andrea Bouton, Gabriele Iber und Ingrid Eigenthaler freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen im Stadtsaal Mank.

### Beschotterung Straße im Betriebsgebiet

Ein 4 Meter breites Schotterband erschließt künftig die Garagen der Fa. Weichslbaum und führt zwischen Motel und Caritas-Werkstatt zu den neuen Baugründen am Flurweg. Die Firma Thir führt die Arbeiten um 13.225 Euro aus.



Abbildung: die neue öffentliche Straße im Betriebsgebiet

### Lagerplatz und E-Rasenmäher für Bauhof

Die Fundamentplatte für den Lagerplatz am Bauhof wird von der Fa. ZÖFA um 10.825 Euro ausgeführt. Die Holzverschalung der bestehenden Holzriegelwände wird von der Fa. Weichslbaum um 9.395 Euro umgesetzt. Ein neuer Profi E-Rasenmäher wurde bei der Firma Scheibelhofer um 3.180 Euro angekauft.



Foto: der Lagerplatz am Bauhof

### Bepflanzung Florianigasse

Die Grüninseln in der Florianigasse wurden von der Fa. Wieseneder um 2.974 Euro bepflanzt.

### 2 neue City-Bulls für Mank

Beim Kindergarten und beim Eingang Musikschule wurde je ein neuer Abfallbehälter „City Bull“ aus Mank aufgestellt. Die Investition betrug 2.784 Euro.

# Informationen aus der Stadt

## Familienfreundliche Gemeinde & Gesunde Gemeinde

### Auszeichnung Familienfreundliche Gemeinde

Nach der erfolgreichen Wieder-Zertifizierung wurde der Stadtgemeinde Mank am Donnerstag, dem 20. Jänner die Urkunde „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ von Familienministerin Susanne Raab online übergeben. „Die Auszeichnung bestätigt die erfolgreichen Aktivitäten und das hohe Niveau an Familienfreundlichkeit in unserer Stadt mit vielen Gesichtern“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.



Foto: Gemeindevorstand-Präsident und Familienministerin Susanne Raab überreichten online die Urkunde an die Vertreter der Stadtgemeinde: Martin Leonhardsberger, Roswitha Rosenberger und Walter Wieser.

Im September 2018 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am Audit familienfreundliche Gemeinde. Ziel war es, familienfreundliche Angebote gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuentwickeln und neue Modelle zu erarbeiten. Mank ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und es entstehen daher auch neue Anforderungen an die Gemeinde. Im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales von Stadtrat Walter Wieser wurden folgende Maßnahmen ausgearbeitet und laufend behandelt.

Die Bücherei im alten Wirtshaus wurde im Mai 2020 gemeinsam mit der Pfarre neu und erfolgreich aufgestellt. Die Bücherzelle war ebenfalls eines der ersten Projekte und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Spielplatz Schlossweg-Schlossgasse wurde mit den Anrainern umgesetzt und die bestehenden Spielplätze werden laufend instandgehalten.

Mit der Tagesbetreuungseinrichtung „Kleine Welt“ wurde ein weiterer wichtiger Punkt im September 2021 umgesetzt und im Zuge des Kindergarten-Umbaus ist auch

das Kindergarten-Verkehrskonzept aktiv. Der Generationenwandertag fand erstmalig im Rahmen des letzten Ferienspiels statt. Das Pflaster rund um die Kirche wird 2022 barrierefrei gestaltet. Für das Projekt Freizeitpark mit Teich wurden Grobkonzepte und Kostenschätzungen eingeholt, die Umsetzung ist in naher Zukunft aus Kostengründen noch nicht möglich. Corona bedingt verzögern sich einige Projekte wie das Mitfahr-Bankerl, das Material steht bereit, sowie die Infomappe über Angebote der Stadt.

### Outdoor-Fitness-Parcour Bausteinaktion

Anlässlich 35 Jahre Stadt Mank finden am 7. Mai die Eröffnung der neuen Manker Outdoor-Fitnessanlage und ein Tag der offenen Tür im Vereinshaus statt. Auf Initiative der Gesunden Gemeinde mit Projektleiter Peter Punz entsteht neben dem ehemaligen Vereinshaus ein Outdoor-Fitness-Parcour, als weiteres Angebot für alle bewegungsfreudigen Mankerinnen und Manker.



Unternehmer und Privatpersonen können ab sofort Teil der „Bausteinaktion“ für dieses Projekt werden.

Gegen eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 70 Euro für Privatpersonen und 150 Euro für Firmen wird als Dankeschön ein Metallschild mit dem Privat- oder Firmennamen auf dem Gelände angebracht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde, 02755/2282.



# Informationen aus der Stadt

## Letzter Dank an Karl Kalteis und Walter Steinwander sen.

Der langjährige Gemeinderat, Stadtrat und Ehrenringträger Karl Kalteis ist am 29. Dezember 2021 im 74. Lebensjahr verstorben. Kalteis war 35 Jahre im Manker Gemeinderat vertreten. Von 1980 bis 2004 als Gemeinderat, danach als Stadtrat. Für seine Verdienste wurde er 2015 mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Mank ausgezeichnet. Aufgrund seines Verhandlungsgeschicks wurde er mit zahlreichen Projekten betraut. Die neue Nutzung für das alte Marienheim als Caritas Wohnhaus hat er souverän geleitet, ebenso die Generalsanierung der Volksschule Mank. 2004 wurde er vom neugewählten Bürgermeister Martin Leonhardsberger als Finanzstadtrat eingesetzt und war enger Berater bei allen Vorhaben wie der neuen Sportanlage. „Mit Karl verliert Mank einen allseits geschätzten Gemeindevertreter und engagierten Manker“, so BGM Martin Leonhardsberger. Beruflich führte sein Werdegang von der Molkerei Mank über den ersten Geschäftsführer des Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Melk bis zum Geschäftsführer der NÖ Umweltverbände. In dieser Funktion führte er die europaweit vorbildliche Müllverbrennung in Dürrrohr mit Bahntransport ein. Vom Land NÖ wurde er für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.



Der ehemalige Gemeinderat und Stadtrat Walter Steinwander senior ist am 8. Jänner im 86. Lebensjahr verstorben ist. Walter Steinwander sen. war von 1985-1990 als Vertreter der Wirtschaft im Gemeinderat engagiert. Ab 9.11.1984 als geschäftsführender Gemeinderat bzw. als Stadtrat. Für seine Verdienste wurde er 1996 mit der silbernen Ehrennadel der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Als Landesprodukthändler und stellvertretender Obmann des Wirtschaftsbundes (1984-1999) hat er zur Entwicklung von Mank beigetragen.



## Bürgermeistertreffen in Mank

Beim Bürgermeistertreffen am Mittwoch, 2. Februar in Mank wurde der neue Texinger Bürgermeister Günther Pfeiffer in der Runde aufgenommen. Die 8 Bürgermeister des ehemaligen Gerichtsbezirkes treffen sich seit vielen Jahrzehnten um über aktuelle Themen zu diskutieren und die Gemeindeaktivitäten abzustimmen. „Durch die regelmäßigen Treffen entsteht auch eine sehr gute persönliche Ebene“, weiß Gastgeber Martin Leonhardsberger. Aufgrund der Corona-Situation wurde nur eine Arbeitssitzung mit Abstand und Maskenpflicht durchgeführt.



Foto: Hans-Jürgen Resel, Werner Nolz, Manfred Roitner, Günther Pfeiffer, Leopold Gruber-Doberer, Martin Leonhardsberger, Hannes Zuser, Leopold Lienbacher

### Aktuelle Themen: Corona, Raumordnung, Musikschule und 100 Jahre NÖ

Die aktuelle Situation in der Musikschule und die Finanzierung wurden gemeinsam mit Direktorin Leopoldine Salzer beleuchtet. Ziel ist eine Drittfinanzierung zwischen Land, Eltern und Gemeinden. Derzeit beträgt der Gemeindeanteil 40 %, jener der Eltern nur 24 %. Am 25. und 26. Juni soll es anlässlich 100 Jahre Niederösterreich in jeder Bezirkshauptstadt ein Fest geben – die ersten Abstimmungen dafür sind bereits angelaufen. Im Bereich Raumordnung wird derzeit die regionale Leitplanung durchgeführt. Gemeinsam mit den Gemeinden untersucht das Land die Themenbereiche Siedlungsgrenzen, regionale Betriebsgebiete, agrarische Schwerpunkträume, erhaltenswerte Landschaftsteile und Flächen für den Kiesabbau. Bis Ende 2023 sollen die regionalen Raumordnungsprogramme des Landes fertig sein.

### Gemeinde-TV auch in Mank gestartet

Der Regionalsender GemeindeTV berichtet seit 11. 2. 2022 auch über Mank – und zwar laufend! Bei der Bür-

germeisterbesprechung in Mank wurde das neue Medienangebot vorgestellt: GemeindeTV ist der regionale online TV-Sender in den Bezirken Scheibbs und Melk. Mit Fernsehbeiträgen aus der Region möchte GemeindeTV das Potential, das in den heimischen Gemeinden steckt, sichtbar machen und die Geschichten der Region erzählen. Dafür produziert der Regionalsender Beiträge, die laufend auf [www.gemeindetv.at](http://www.gemeindetv.at) veröffentlicht werden und darüber hinaus auch alle zwei Wochen in einer Bezirkssendung erscheinen. Ab jetzt wird auch Mank auf GemeindeTV zu sehen sein. Von Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben, politischen News, Berichten über die Unternehmen im Ort, bis hin zu Interviews mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wird dabei ab Februar 2022 in den Beiträgen alles vertreten sein. Ziel ist es, die Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort zu stärken und Neuigkeiten auf modernste Weise für alle zugänglich zu machen. Auch Sie selbst dürfen mitgestalten! Wenn Sie ein Thema, eine Neuigkeit, ein Unternehmen, einen Gastronomiebetrieb oder eine Person aus dem Ort gerne auf dem Bildschirm sehen möchten, dann schreiben Sie eine E-Mail an [redaktion@gemeindetv.at](mailto:redaktion@gemeindetv.at). Alle Themen, die hier eingereicht werden, werden in die GemeindeTV-Redaktionssitzung mitaufgenommen und besprochen. Eventuell entsteht dann genau aus Ihrem Vorschlag ein Fernsehbeitrag.



Mehr als 20 Gemeindevertreter waren in die Nachhaltigkeitsschmiede in Steinbach an der Steyr gekommen, um ein Infopaket zur Ortskernentwicklung zu erhalten. Neben statistischen Ergebnissen und neuen Förderschienen des Landes OÖ stellte BGM Martin Leonhardsberger die Bemühungen in Mank vor. Die enge Zusammenarbeit von Stadtmarketing und Gemeinde ist eines der Geheimnisse des erfolgreichen Manker Weges.

## Dank an Topothekare

Mit einem Mittagessen bedankte sich die Stadtgemeinde am Montag, dem 21. Februar für die wertvolle Arbeit der Manker Topothekare.



Foto: Leopold Gugere, Johann Daxböck, Roman Lechner, Leopold Eigenthaler, Gerhard Floßmann, Erich Schadner, Franz Maierhofer und Anton Hikade.

## Ortskernentwicklung in OÖ vorgestellt

Bei der Auftaktveranstaltung zum Thema Ortskernentwicklung in der LEADER Region „Nationalpark OÖ Kalkalpen“ stellte BGM Martin Leonhardsberger das Manker Modell vor.



Foto v.l.: LEADER-Manager Felix Fößleitner, Ambros Pree, Maria Pühringer vom Land OÖ, Martin Leonhardsberger, Dietmar Aigenberger, LEADER-Obmann LABg. Christian Dörfel.

Seit 6 Jahren ist das historische Archiv von Mank online. Es zählt mittlerweile mehr als 4.600 Einträge. 2016 ist die Manker Topothek mit 1.000 Einträgen gestartet, Fotos, Videos, Dokumente und vieles mehr sind unter <https://mank.topothek.at/> abrufbar. In vielen Stammtischen war die Bevölkerung eingeladen, Bilder und Informationen einzubringen. Aufgrund der Corona-Situation war die Tätigkeit in den letzten Monaten nur mit Einschränkungen möglich. „Die Topothekare arbeiten unentgeltlich an der Erweiterung der digitalen Wissensbasis, dafür sagen wir ein großes Dankeschön“, so BGM Martin Leonhardsberger. Am 1. Juni findet auf der Schallaburg das Treffen aller Topothekare des Bezirkes statt.

**Dieser Ausgabe liegt der „Meilenstein“ 6-2022, die Zeitung zum Römerweg, bei. Der Tag des Römerweges findet am Sonntag, dem 22. Mai in Mank statt!**

# 35 Jahre Stadt Mank

## Die junge Stadt mit vielen Gesichtern feiert ihren 35. Geburtstag!

Mank hat sich in den letzten 35 Jahren dynamisch weiterentwickelt - Zusammenarbeit wird in Mank großgeschrieben. Gemeinde, Pfarre, Vereine, Wirtschaft und Stadtmarketing sind dabei die Akteure in der lebenswerten Kleinstadt. Im Jubiläumsjahr wird neben zahlreichen Feierlichkeiten auch wieder eine Zukunftskonferenz stattfinden.

### Stadterhebung vor 35 Jahren

Am 7. Mai 1987 wurde im NÖ Landtag die Stadterhebung von Mank beschlossen, am 25. Oktober fand die feierliche Überreichung der Stadterhebungsurkunde in Mank statt. Die zentrale Stellung in der Region und die aufstrebende Entwicklung von Mank waren damals die Hauptgründe für die Stadterhebung.



Foto: Die Manker Delegation vor der Hofburg.

### Dynamische Entwicklung

Mank hat sich seit der Stadterhebung sehr dynamisch weiterentwickelt: zählte die Gemeinde 1987 noch 2.879 Einwohner, so sind es heute 3.720 – um 841 mehr als vor 35 Jahren. Das entspricht einem jährlichen Zuwachs von 24 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die aufstrebende Entwicklung des Ortes zeigt sich in vielen Bereichen: mit einer aktiven Wohnbaupolitik werden günstige und kompakte Siedlungen geschaffen. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Lebensqualität mit Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuungseinrichtungen und einem aktiven Gesellschaftsleben gelegt. Die Wirtschaft hat sich dank zahlreicher engagierter Unternehmerinnen und Unternehmer sehr gut entwickelt. Viele neue Einrichtungen sind in den letzten 35 Jahren ent-

standen: soziales Modellprojekt betreutes Wohnen, Caritas Wohnhaus sowie Sozialstation und Werkstätte, Biomasse-Nahwärmenetz, neue Sportanlage, digitales Kino



Foto: Erste Schlüsselübergabe Betreutes Wohnen 2012

mit Café und die Erneuerung von Schulen und Kindergarten. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde, Stadtmarketing und Wirtschaft hat viele neue Impulse gebracht. Die Fiffikus-Häuser, Fiffikus-Kalender & Kurier oder die Errichtung des Alpenvorland-Centers sind nur einige Beispiele dafür. Auch als Einkaufsstadt hat Mank enorme Bedeutung gewonnen. Mit der Errichtung der ersten Etappe des Glasfasernetzes ist Mank für die Zukunft gerüstet.

### Veranstaltungen 35 Jahre Stadt Mank

Das Hauptevent zu 35 Jahren Stadt wird das Volksmusikfestival WiederaufhÖRchen sein, das von 20. bis 22.



Foto: AufhÖRchen 2012

Mai über die Bühne geht. Am Freitag, 20. Mai startet um 18.00 Uhr die Militärmusik NÖ mit einem Platzkonzert vor dem Rathaus, bevor es ab 19.00 Uhr in die Lokale zur Wirtshausmusik geht. Am Samstag gibt es die kulinarische und kulturelle Weltreise im Stadtpark und am Sonntag einen Festgottesdienst mit Frühschoppen im Stadtpark. Auch der Tag des Römerwegs wird am Sonn-

tag im Stadtpark begangen. Für die Jugend über 16 ist das Cityrock-Konzert im September in der Bauhalle geplant. Für die Kinder gibt's wieder das Ferienspiel und ein Jugendevent am Skaterplatz und im Beserlpark. Mit einem Fotowettbewerb sind alle Mankerinnen und Manker eingeladen ihre Sicht auf 35 Jahre Stadt einzubringen.

Am 3. Mai gibts im Heimatmuseum eine Zeitzeugen-Runde und am Tag der Stadterhebung, am 7. Mai findet die Eröffnung der Outdoor-Fitnessanlage der Gesunden Gemeinde am alten Sportplatz statt. Dazu gibt es einen Tag der offenen Tür im Vereinshaus mit Schützen, Kegeln, Jugendraum JIM und dem Indoor-Fitnessraum.

10 Jahre betreutes Wohnen und die Übergabe des letzten Bauabschnittes werden Anfang Juli gefeiert. 20 Jahre Caritas Sozialstation und die Eröffnung des erweiterten Standortes im Alpenvorlandcenter wird im Frühjahr begangen.

Rund 40 Vereine und vereinsähnliche Organisationen prägen gemeinsam mit Gemeinde und Pfarre das Manker Gesellschaftsleben. Ein dichter Veranstaltungskalender bietet ein abwechslungsreiches Programm im gesamten Jahr für jeden Geschmack. Sportliche Höhepunkte sind das Lauffestival am 24. Juni oder das Mountainbike-Rennen am 13. August. Das Beserlpark-Festival Ende Juli hat sich als Fixpunkt etabliert, das traditionelle FF-Fest findet ab 19. August statt – die Eröffnung der GVV & FF-Halle ist zum Festauftakt geplant. Auch beim Michaeli-Kirtag am 18. September werden Stadt und Vereine verstärkt vertreten sein.



Foto: Kirtag in Mank

Bürgermeister Martin Leonhardsberger ist an 20 Abenden im Juli und August zu den Sommergesprächen unterwegs. Bei der Zukunftskonferenz am 7. und 8. Oktober soll das Leitbild für Mank aktualisiert werden. Feiern wir gemeinsam „35 Jahre Stadt Mank“!

## Mach mit beim Fotowettbewerb: Mank im Bild!

**35**  
JAHRE  
STADT  
MANK

Inspiriert von den „Menschenbildern in Mank“ und „35 Jahre Stadt Mank“ sucht der Ausschuss für Kultur und Vereine eure einfallreichsten, schönsten Bilder zum Thema „Mank im Bild“!

**Die digitalen Bilder können in diesen 5 Kategorien eingereicht werden:**

- **Manker Gesichter - Portraitaufnahmen**
- **Umwelt und Natur - ohne Abbildungen von Menschen**
- **Mensch und Arbeit**
- **Die Abstraktion in der Architektur**
- **Lebenswertes Mank**



Foto: Andrea Wittmann und Otmar Garschall

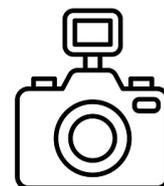
Zeig uns wie du Mank siehst, lass uns an DEINEM Mank im Bild teilhaben. Ob die Bilder mit der Handy-Kamera oder einer professionellen Kamera gemacht wurden, ist egal. Mitmachen dürfen alle, die in Mank und in der Kleinregion Hoch6 wohnen.

Weitere Voraussetzungen, die du als Teilnehmer mitbringen musst sowie die Jury und Prämierung sind in Kürze auf unserer Homepage [www.mank.at](http://www.mank.at) angeführt.

Einsendeschluss ist am Freitag, dem 19. August 2022 um 12 Uhr, E-Mail: [andrea.wittmann@mank.at](mailto:andrea.wittmann@mank.at)

**Die Siegerfotos werden beim Michaeli-Kirtag am Sonntag, 18. September 2022 bekanntgegeben und die schönsten Bilder ausgestellt.**

Wir hoffen, wir konnten dich begeistern und freuen uns sehr auf deine Ideen!



# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Großes Angebot beim Radlauftakt am 2. April in Mank!

Am Samstag, dem 2. April feiert Mank mit vielen Programmpunkten den Radlauftakt.

Mank bietet ein großzügiges Routenangebot, Herzstück ist der Radweg Krumpe von Mank nach Bischofstetten.

Radfahren bringt den Körper auf Trab, stärkt die Pumpfunktion des Herzens, kräftigt Muskeln und Lunge.

- o Bringen Sie ihr Fahrrad mit zum Frühlingscheck - lassen Sie gratis Kleinreparaturen durchführen (die Materialkosten sind selber zu tragen).
- o Sichern Sie sich einen von 100 Gutscheinen für eine Radwäsche um 4,99 Euro statt 9,99 Euro (gesponsert von der Raiffeisenbank Region Schallaburg)
- o Unternehmen Sie eine Radl-Rikscha Probefahrt
- o Sichern Sie sich eine neue Karte „alpenvorland Radeln“
- o Erfrischen Sie sich an der Radlerbar.

**Radlauftakt**  
in Mank  
am Sa 2. April  
von 9.00-13.00 Uhr  
im Hof bei Rad Fuchs

Foto © weinfranz

RADELN OHNE ALTER  
rad & sport fuchs  
Raiffeisenbank Region Schallaburg  
BRAUUNION ÖSTERREICH  
HOCH



#### Gratis Kleinreparaturen beim Fahrrad

bereitgestellt von der Stadtgemeinde (Materialkosten sind selber zu tragen)



**100 Gutscheine** von der Raiffeisenbank Region Schallaburg für eine Radwäsche um € 4,90 (statt € 9,99)



Präsentation neue Karte „alpenvorland RADELN“



Radl-Rikscha Probefahrten



**Gratis Verpflegung an der Radlerbar**

Radler, Seiderl oder Alkoholfreies für alle BesucherInnen! bereitgestellt von der Brauunion Österreich

### RadlerIn des Monats

Februar 2022:  
**Claudia Mayer**



März 2022:  
**Katrin Steinbrück,  
Leopold  
Mühlbacher**



## Die Ernte der Zukunft: SONNENSTROM

### Photovoltaik für den Klima- und Umweltschutz

Bis 2030 soll die Sonnenenergie in Niederösterreich verzehnfacht werden – großes Potential dafür liegt auf den Dächern der landwirtschaftlichen Betriebe. Dort könnte dank Photovoltaik-Anlagen sauberer Strom erzeugt werden. Diese Veranstaltungsreihe soll Informationen dazu liefern.

<https://www.sonnenstrom-bauern.at/startseite.html>

- 31. 3. 2022, 13:00 Uhr: AGRO-PV Auftaktveranstaltung 2022, Landwirtschaftskammer NÖ, St. Pölten
- 7. 4. 2022, 13:00 Uhr: Regionalveranstaltung: Gasthaus Kappl, Biberbach

## Großes Interesse an „Raus aus dem Öl“

Groß war das Interesse am Vortrag „Raus aus dem Öl“ am 17. Februar im Gasthaus Riedl-Schöner.



Foto: Andreas Leeb, Günter Kloimüller, Sabrina Kalteis, Herbert Permoser und Martin Leonhardsberger.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtrat Herbert Permoser freuten sich enorm über die 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mank und den Nachbargemeinden. Baumeister Günter Kloimüller berichtete im Auftrag der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) über die Möglichkeiten der Umstellung auf um-

weltfreundliche Heizungen. Er lobte das Engagement der Stadtgemeinde, die mit Fernwärmenetz der EVN und Klimaschutz-Förderung optimale Rahmenbedingungen für den Ausstieg aus Öl bietet. 180 Haushalte mit Ölheizungen gibt es in Mank noch – bis 2030 soll eine Reduktion auf 50 erfolgen. Die Stadtgemeinde zählt als e5-Gemeinde zu den besten 10 Umweltgemeinden in NÖ und ist selbst schon mit gutem Beispiel vorangegangen: alle Gemeindegebäude werden mit Wärme aus der Biomasse-Fernwärme oder einer Biomasse Heizung versorgt. Für die Umsetzung der Heizungsumstellung wurden regionale Installateure ins Boot geholt, die sich um Komplettlösungen für die Haushalte kümmern.

### 70 % Förderung und mehr

Die Fördermöglichkeiten für Haushalte sind derzeit gut wie nie: der Bund zahlt 50 % und maximal 7.500 Euro, das Land weitere 20 % bzw. max. 3.000 Euro. Bedingung für die Förderung ist eine Energieberatung durch das Land NÖ, die unter 02742 22144 angefordert werden kann. Von der Stadtgemeinde gibt es weitere 400-500 Euro dazu. Neu ist seit heuer, dass einkommensschwache Haushalte noch höhere Förderungen des Bundes erhalten – unter Tel. 01 31631 – 265 gibt es Infos zur Initiative „Sauber heizen“.

## e-Fahrtendienst in Mank geplant

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales setzte seine Planungen für den e-Fahrtendienst in Mank in seiner Sitzung am 24. Februar fort. DI Matthias Komarek von der Energie- und Umweltagentur stellte hier sein Fachwissen zur Verfügung.

Die Idee ist es, mehr Mobilität für die Manker Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Zielgruppen sind vor allem ältere Bevölkerungsgruppen für Fahrten zu Ärzten, Krankenbesuchen oder Einkäufen bzw. Eltern für Hol- und Bringdienste ihrer Kinder oder auch Personen ohne Führerschein oder solche, die kein Auto besitzen. Hier soll der Fahrtendienst ansetzen und eine Erleichterung bringen. Trägerschaft ist ein Verein, wo die teilnehmenden NutzerInnen und FahrerInnen Mitglied werden müssen.

Wenn Sie sich vorstellen können, den e-Fahrtendienst zu nutzen, dann geben Sie Ihr Interesse bitte bei der Stadtgemeinde bekannt. Bei Inanspruchnahme werden



Sie Vereinsmitglied und zahlen einen Jahresbeitrag von 25 Euro, pro Fahrt sind 2 Euro zu bezahlen. Möchten Sie sich als Fahrer/in ehrenamtlich engagieren? Dann ersuchen wir ebenfalls um Ihre Rückmeldung, denn ohne diese wäre so ein Fahrtendienst nicht durchzuführen. Die Fahrtendienste werden in Schichten zu ca. 3 Stunden pro Fahrer organisiert. Ein/e FahrerIn wird etwa 2 mal im Monat eingeteilt sein. T 02755/2282 oder [stadtgemeinde@mank.at](mailto:stadtgemeinde@mank.at)

# Informationen aus der Stadt

## Neue MitarbeiterInnen der Gemeinde



Zur Verstärkung am Bauhof wurde Manuel Ehribauer mit 1. Februar eingestellt. Maria Lechner arbeitet ab März im Reinigungsteam der Stadtgemeinde. Celine Karner wurde als Kindergartenbetreuerin aufgenommen.

## Verkehrsverordnung: Neue Kurzparkzone ab Mitte April

Verordnung Kurzparkzone am Parkplatz Wieselburger Straße: Gemäß § 25 StVO 1960 wurde im Ortsgebiet von Mank der Parkplatz in der Wieselburger Straße (ehem. Bezirksbauernkammer-Parkplatz) zur Kurzparkzone mit einer Parkdauer von 90 Minuten verordnet und zwar werktags Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Kastrationspflicht für Katzen

Seit dem Inkrafttreten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes besteht für HalterInnen von Katzen und Katern die Verpflichtung, ihre Tiere, die regelmäßig ins Freie dürfen, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Seit 1. April 2016 besteht auch die Kastrationspflicht für Katzen in bäuerlicher Haltung. Landwirte müssen ihre eigenen Katzen kastrieren lassen.

Von der Kastrationspflicht ausgenommen sind nur Wohnungs- und Zuchtkatzen. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen bis zu 3.750 Euro drohen.

Um die oft unkontrollierte Vermehrung von Streuerkatzen in den Griff zu bekommen, gibt es in NÖ das Projekt Streuerkatzen-Kastration, welches gemäß § 2 Tierschutzgesetz von Bund, Ländern und Gemeinden gefördert wird.

## Glasfaserausbau in Mank auf Schiene

Die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau in Mank laufen auf Hochtouren. Aktuell werden seitens nÖGIG die letzten organisatorischen Vorbereitungen für den Glasfaserausbau getroffen.

### Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. In der aktuellen Projektphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: [www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung).

### Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: [www.noegig.at/anbieter](http://www.noegig.at/anbieter). Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Bei näheren Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Diensteanbieter.

Mehr Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zu Glasfaserausbau finden Sie unter [www.noegig.at/faq](http://www.noegig.at/faq).

## Obstbaumschnitt-Kurs

Wie Obstbaum-Pflege funktioniert, konnten die TeilnehmerInnen des Obstbaum-Schnittkurses in Mank in Theorie und Praxis erlernen. Expertin Gerlinde Handlechner erklärte, worauf es ankommt, damit sich Streuobstbäume gut entwickeln können. Was man tun kann, damit der Obstbaum reiche Ernte trägt, sowie wertvolle Tipps zu Schneidewerkzeug, Schnittzeitpunkt und Arbeitssicherheit fehlten ebenso wenig wie die Praxis direkt an den Obstbäumen am Grund der Erhaltungsgemeinschaft Flurverfahren Strannersdorf-Rührsdorf.



# Aus der Wirtschaft

## Firmenvorstellungen

### Schagerl Music GmbH

Die Firma Schagerl wurde 1961 gegründet und feierte letztes Jahr ihr 60jähriges Jubiläum. Das Musikhaus gehört zu den erfolgreichsten Herstellern von Blechblasinstrumenten weltweit.

Firmengründer Karl Schagerl sen. befasste sich schon damals mit der Verbesserung und Weiterentwicklung von Blechblasinstrumenten. Als Karl Schagerl jun. 1989 die Firma übernahm, wurden noch im selben Jahr die ersten von Robert Schagerl handgefertigten Meisterinstrumenten-Modelle vorgestellt. Die Trompetenmodelle wurden in intensiver Zusammenarbeit mit der österreichischen Trompetenlegende, Prof. Hans Gansch entwickelt. Diese äußerst erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit wird jetzt schon seit einigen Jahren durch Matthias Kernstock (Solotrompeter der Wiener Symphoniker) und Gabor Tarkövi (Solotrompeter der Berliner Philharmoniker) ganz im Sinne von Hans Gansch weitergeführt.



Auch die weltbekannten Musiker von Mnozil Brass und der Multi-Instrumentalist James Morrison aus Australien haben bei der Entwicklung ihrer jeweils eigenen Modelle entscheidend mitgewirkt. Für die Entwicklung der herausragenden Posaunenmodelle konnte neben vielen namhaften Musikern der komplette Posaunensatz der Wiener Symphoniker gewonnen werden. Bis zum heutigen Tag ist das Musikhaus Schagerl in Familienbesitz. Auf engen, freundschaftlichen Kontakt mit Musikern aller Genres und Levels wird allergrößter Wert gelegt. Derzeit beschäftigt die Firma Schagerl 38 Mitarbeiter/innen.

Neben Trompeten und Posaunen bietet das Musikhaus Schagerl auch hochwertige Saxophone an. Im Geschäftslokal gibt es außerdem ein großes Angebot an weiteren Blech- und Holzblasinstrumenten, Gitarren und Schlagzeug, sowie Zubehör und Noten. Workshops und Konzerte mit bekannten Musikern werden hoffentlich bald wieder stattfinden.

Musikhaus Schagerl, Hörsdorf 7, 3240 Mank, Tel.: 02755-2302, E-Mail: [musicstore@schagerl.com](mailto:musicstore@schagerl.com), Web.: <https://schagerl.com>

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Bela Aqua - ausgezeichnet von Top 100 zu den innovativsten Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Hansjörg Leitner - Geschäftsführer der Leitner GmbH - errichtet in Mank das Bela Aqua Beratungs- und Ausbildungszentrum für ganz Österreich.

"Wir können stolz sein, in Mank ein junges dynamisches Unternehmen zu haben", freut sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Hansjörg Leitner: "Ich bin dankbar, zurück zu meinen Wurzeln zu kommen. Mank hat mich mit offenen Händen empfangen und ich werde alles daran setzen, etwas zurück zu geben. Ich freue mich auf die Entwicklung und die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mank."



Mehr Infos zu uns finden sie unter [www.hansjoerg.at](http://www.hansjoerg.at) und [www.bela-aqua.de](http://www.bela-aqua.de)

### Caritas Werkstatt Mank



Am Faschingdienstag überraschten BGM Leonhardsberger und Vize-BGM Kaufmann die MitarbeiterInnen der Caritas Werkstatt mit Faschingskrapfen.

# Aus den Bildungseinrichtungen

Kindergarten - Schulen - VHS, KUNSTWERKmank

## Bällebad für Kindergarten

Das Bällebad vom Caritas Wohnhaus Mank ist in den Kindergarten eingezogen. Die Kinder haben es im Sturm erobert und freuen sich über ein weiteres tolles Bewegungsangebot. Ein herzliches Dankeschön an die Leitung des Wohnhauses Waltraud Hess.



## Bericht – Tagesbetreuung

Die Stadtgemeinde Mank bietet seit September 2021 eine pädagogische Bildungseinrichtung für die Jüngsten unserer Gesellschaft an.

In der Tagesbetreuungseinrichtung „Kindergruppe – Kleine Welt“ werden Kleinkinder im Alter von 1 – 2,5 Jahren betreut und auf ihrem Weg bis zum Eintritt in den Kindergarten begleitet. Dabei wird den Kindern ermöglicht, bereits in jungen Jahren erste soziale Kontakte zu knüpfen. Derzeit besuchen 12 Kinder die Tagesbetreuung. Diese dürfen täglich ihre Fähigkeiten und Talente am Vormittag und teilweise auch nachmittags spielerisch erproben und weiterentwickeln.

In der kleinen Welt werden die Kinder von zwei Pädagoginnen, Ramona Kletzl und Viktoria Lintner und einer Kindergarten- und Hortassistentin, Karina De Rezende-Fohringer, betreut. Da die ersten Jahre der Kindheit sehr prägend sind, will das Team den Kindern liebevolle Stunden schenken und ihnen den Einstieg in den Kindergarten erleichtern.

## Volkshochschule Mank im Frühjahr



Die Kurse sind sehr gut angelaufen und wir freuen uns über gute Teilnehmerzahlen. Für einige Kurse konnten wir auf Grund der großen Nachfrage sogar einen Ersatztermin organisieren. Der Kursablauf ist derzeit ohne Einschränkungen möglich, was den Kursbesuch wieder wesentlich angenehmer macht.

**Folgende Kurse starten demnächst:**

**Outdoor Kraft-Ausdauer-Training – Lisa Leitner**  
ab Donnerstag, 7. April, 9.00 – 10.00 Uhr, 5 Vormittage  
Ort: SoleAerium im Stadtpark

**Hochsensibilität in der Partnerschaft – Alexandra Hochberger**

Donnerstag, 7. April, 19.00 – 21.30 Uhr, 1 Abend

**Kräuterwanderung – Sandra Strauß**

Samstag, 9. April, 14.00 – 16.30 Uhr, 1 Nachmittag

**Tanz in den Frühling – Gertraud Pflügler**

Freitag, 22. April, 18.00 – 20.00 Uhr, 1 Abend

**Frühlingsschreibwerkstatt – Roswitha Rosenberger**

Freitag, 29. April, 13.30 – 16.30 Uhr, 1 Nachmittag

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen:

Volkshochschule Mank,

T 02755/2282-15, [volkshochschule@mank.at](mailto:volkshochschule@mank.at).

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

<https://mank.vhs-noe.at/>, wo Sie nähere Infos über unsere Kurse erfahren können.



Volkshochschule Mank



## KUNSTWERKmank

Seit 10. September 2021 gibt es auch in Mank einen Ort für Bildende Kunst. Seither ist einiges geschehen:

Der MALORTmank, von Angela Pohl nach dem bewährten Konzept von Arno Stern betrieben, hat bereits 2 regelmäßige Gruppen. 18 wunderschöne Farbtöne stehen in einem eigens dafür hergerichteten Raum zur Verfügung. Wer jetzt Lust bekommen hat, diesen zauberhaften Ort kennen zu lernen, kann sich bei Angela Pohl melden: malortmank@funkundkueste.at



In 3 Workshops des Zyklus „ABENTEUER:KUNST“ wurde mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Kleinkinder können in diesen Workshops ebenso Spaß bei kreativem Tun haben, wie auch deren Großeltern oder Jugendliche, die sich künstlerisch betätigen wollen. Die Workshopreihe wird fortgesetzt, das aktuelle Angebot findet sich im Programm der VHS. Informationen zum Projekt finden sich auf [www.funkundkueste.at](http://www.funkundkueste.at)

### Termine auf einen Blick:

ABENTEUER:KUNST\_Workshop / KUNSTWERKmank:

**Schmuck aus Elektroschrott: 25. März, 15:00**

**Tiere aus Holz: 15. April, 15:00**

**Klingende Mobiles aus Fundstücken: 20. Mai, 15:00**

**Schüttbilder: 24. Juni, 15:00**

Anmeldungen: [volkshochschule@mank.at](mailto:volkshochschule@mank.at) oder [kunstwerkmand@funkundkueste.at](mailto:kunstwerkmand@funkundkueste.at)

In der KINDER:MALSCHULE werden Kinder im VS-Alter an die konzentrierte Arbeit mit Farben und Pinseln herangeführt. Die Kinder sind dabei völlig frei in der Wahl ihrer Bildmotive, sie planen ihre Bilder selbständig, zeichnen diese mit Zeichenkohle vor und malen sie anschließend mit selbst gemischten Farben vollständig aus. Es gibt eine Ausstellung, bei der eine Auswahl der Werke in den Auslagen der Manker Geschäfte zu sehen sein

wird. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 21. April statt. Treffpunkt für den Ausstellungsrundgang ist um 18 Uhr am SPAR-Parkplatz. Anschließend gibt es im KUNSTWERKmank einen Umdrunk und eine Jause. Alle Interessierte sind willkommen!

## Neues aus der NMS



### Flyer-Wettbewerb der 1. Klassen

Kreative Köpfe waren in den letzten Wochen am Werk. Die 1a und 1b arbeitete an den Flyern für unsere „Gesunde Jause“. Um das Angebot in der Schule zu bewerben, erstellten die Kinder der 1. Klassen im Informatik-Unterricht verschiedene Flyer.

### Eine wirklich gute Figur ...

... machten ersten Klassen am 03. 02. beim Eislaufen!



## Termine der Musikschule Alpenvorland

- Schnupperwoche in der Musikschule Alpenvorland von 25. – 29. April. Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.musikschule-alpenvorland.at](http://www.musikschule-alpenvorland.at)
- Konzert der Schlagwerker am 13. Mai, 19 Uhr, Stadtsaal Mank
- Persönliche Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 werden von 20. – 24 Juni entgegen genommen. Das online Formular ist auf unserer Homepage schon jetzt abrufbar.

# Aus den Vereinen

## Soul & Funk in Mank

Ein Konzert der Extraklasse zauberten die Musikfreunde Mank am 12. März in den Kinosaal. Raphael Wressnigg und Gisele Jackson sorgten mit ihrer Band für stehende Ovationen. Der Steirer zählt zu den besten 5 Hammond-B-Orgelspielern und machte auf seiner Welttournee auch Station in Mank. Aus Italien waren Enrico Crivellaro an der E-Gitarre und Eric Gispani am Schlagzeug ange-reist. Den bewährten Groove & Soul Sound der Musiker wertete die aus Baltimore stammende Gisele Jackson mit enormer Bühnenpräsenz und tollem Gesang auf.



Foto: Eric Gispani, Richard Untertrifallner, Raphael Wressnigg, Gisele Jackson und Enrico Crivellaro

## Der Besslerpark tanzt wieder



Präsentieren das Besslerpark Line Up: Markus Lechner, Anna Lechner, Lisi Schreiner, Stefan Fuchs, Pablo Jäger

Das Besslerpark-Festival geht von 28. bis 30. Juli über die Bühne. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. März im Manker Heimatmuseum hat das Team rund um Präsident Markus Lechner die ersten Künstler für das kommende Festival präsentiert. Musikalische und künstlerische Grenzen gibt es wie jedes Jahr keine: von

Rock und Pop über Funk und Soul bis hin zu Elektro. Als Headliner fungieren Cari Cari und 5KHD. Cari Cari gehören zweifelsohne zu den derzeit spannendsten Live-Bands des Landes. Nicht weniger bekannt sind wohl 5KHD mit ihrem Avantgarde-Pop. Weitere Acts: Karmic, Tanga Elektra, die Grazer Candlelight Ficus, Alfa Romeo. Der Donnerstag steht wieder im Zeichen heimischer Bands mit Powerrock-Trio Still Shine und The Jesters.

Bevor das Festival über die Bühne geht, gibt es eine weitere Besslerpark-Veranstaltung. Der All Star Circus bietet am 11. Juni wieder eine Bühne für regionale Künstler und Musiker – wie gewohnt im Plamoserhof. Anmeldungen werden ab sofort unter [booking@besslerpark.at](mailto:booking@besslerpark.at) entgegen genommen.

Die VORVERKAUFSKARTEN für das Besslerpark Festival 2022 gibt es ab sofort bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie in allen Raiffeisenbanken.

## ÖKB Mank startet ins neue Vereinsjahr

Der Manker ÖKB hielt am 13. März seine Generalversammlung im Gasthaus Riedl-Schöner ab.

180 Mitglieder zählt der Verein, darunter sind 12 Frauen und noch 3 Kriegsteilnehmer. Beim Totengedenken wurde der 8 verstorbenen Kameraden gedacht. Corona bedingt fiel der Tätigkeitsbericht knapp aus. Kurz vor dem ersten Lockdown 2020 fand die letzte Versammlung statt, Ausrückungen gab es keine, nur 2 Sitzungen waren möglich. Für die 3 Hauptbetroffenen des August-Hochwassers spendeten die Kameraden über 2.000 Euro. Gratulati-



Foto: Die geehrten Mitglieder mit dem Vorstand des ÖKB: vorne v.l.: Herbert Zierlich, Josef Glaser, Anton Schmidt, Martin Leonhardsberger, Franz Hiesberger, August Fuchs; stehend v.l.: Dietmar Schöner, Gerhard Zeiss, Erwin Wlcek, Franz Streimetweger, Franz Kaufmann und Robert Karner.

onen wurden per Post durchgeführt, bei der Flurreinigung am 19. März wollen die Kameraden ebenfalls mithelfen. Josef Glaser dankte für das Engagement in der Region Mank, die zu den stärksten ÖKB-Gegenden zählt. Zahlreiche Ehrungen wurden von Schriftführer Gerhard Zeiss und Obmann Anton Schmidt vorbereitet und für langjährige Mitgliedschaft und Engagement im ÖKB verliehen.

## Frühjahrsputz in Großaigen



Am 12. März wurden Dorf- und Spielplatz gereinigt und gewartet und sind fit für den Frühling.

## Austausch der Manker Vereine

Am Donnerstag, 3. März, trafen sich die Vertreter der Manker Vereine zum gemeinsamen Austausch im Wirtshaus Beringer.

Neben einem Besuch bei der neuerrichteten Feuerwehr- und Verbandshalle wurden auch diverse weitere Themen besprochen. So wurde das Projekt „Gemeinde TV“ vorgestellt, über die nächsten größeren Veranstaltungen in Mank informiert und auch kurz über 35 Jahre Stadt Mank und 100 Jahre NÖ gesprochen.



## Landjugend leistet Nachbarschaftshilfe

Die Landjugend in der Manker Region sammelte 751 Hilfspakete für ukrainische Kriegsflüchtlinge, welche in einem Flüchtlingslager in der Republik Moldawien untergekommen sind. Gemeinsam mit zahlreichen Nahversorgern in der Region wurden solche Pakete zusammengestellt, welche anschließend von allen in der Region erworben werden können.



Es beinhaltet zahlreiche Artikel, die für das tägliche Leben dringend benötigt werden, wie Hygieneartikel, Windeln oder eine Tafel Schokolade zur Aufmunterung. Der Bezirksobmann der Landjugend, Fabian Butzenlechner, erörterte die Beweggründe: „Der grausame und mit nichts zu rechtfertigende Krieg in der Ukraine, drängt viele Menschen zur Flucht. Da war uns als Landjugend-Bezirk sofort klar, da müssen wir etwas machen!“ So beteiligte sich der Landjugend Bezirk Mank an der Aktion „blau-gelb hilft blau-gelb“, welche vom NÖ Jugendrat und dem Zivilschutzverband Niederösterreich koordiniert wurde. In ganz Niederösterreich wurden insgesamt 25000 Hilfspakete innerhalb weniger Stunden zusammengetrieben und davon 751 allein von der Manker Region. „Wir sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft bei uns in der Gegend. Danke an alle Firmen, Vereine und Privatpersonen, die sich an dieser Aktion beteiligten“, ergänzt die Manker Bezirksleiterin Anna Gindl.

# Aus den Vereinen

## FF: neue Florianis und neues Fahrzeug

Im Rahmen der 148. Jahresdienstbesprechung der Manker Feuerwehr wurden neue KameradInnen angelobt und der Beschluss für den Ankauf eines neuen Fahrzeuges gefasst.



Foto: v.l. Martin Leonhardsberger, Lukas Frühauf, Markus Leonhardsberger, Bianca Hackl, Fabian Renner, Carmen Morawek, Benedikt Hiesberger, Ewald Fohringer, Manfred Babinger und Franz Dvorak.

Knapp 50 Florianis waren in den Stadtsaal gekommen. Die Berichte über das abgelaufene Feuerwehrjahr und den Bau der GVU & FF-Halle erfolgten in ansprechenden Videopräsentationen. 141 Feuerwehrleute zählt die Manker Wehr: 95 Aktive, 28 Jugendliche und 18 Reservisten. Trotz Corona konnten alle Einsätze absolviert werden. Bei 564 Tätigkeiten wurden 9.100 Stunden geleistet. Das Hochwasser am 17. und 18. Juli, der Waldbrand in Hirschwang an der Rax, Hallenbau mit 1.300 Arbeitsstunden, zahlreiche Fahrzeugbergungen aber auch Übungen, Kurse und Jugendarbeit waren die Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr. 28 Kinder sichern die Zukunft der Feuerwehr. Neuzugänge bei der Jugend waren Lukas Leonhardsberger, Alexander Ammerer und Emilio Jäger. Im heurigen Jahr hofft man auf die Durchführung des Feuerwehrfestes von 19. bis 21. August und auch die Eröffnung der Halle ist geplant.

Feierlicher Höhepunkt war die Angelobung neuer Florianis. Das Gelöbnis legten Bianca Hackl, Carmen Morawek, Fabian Renner, Markus Leonhardsberger und Ewald Fohringer ab.

Einstimmig wurde der Ankauf eines HLF2-Fahrzeuges im Jahr 2024 beschlossen. Dieses ersetzt das Rüstlöschfahrzeug, das bald 25 Jahre alt ist. Rund 450.000 Euro beträgt die Investition, die sich Gemeinde und Feuerwehr nach einem vereinbarten Finanzierungsschlüssel teilen. Rund 140.000 Euro sollen aus Förderungen und Verkauf des Altfahrzeuges kommen. Ein 13-köpfiges Team wird bis April

die genaue Konfiguration ausarbeiten, damit das neue Fahrzeug nach 2 Jahren Lieferzeit im August 2024 da ist. BGM Martin Leonhardsberger dankte im Namen aller Mankerinnen und Manker für das enorme Engagement der Feuerwehrleute. Das neue Team hat sich bewährt. Die Gemeinde unterstützt beim Ankauf von Fahrzeugen und der Bereitstellung des Grundstücks für die neue Halle. Dank für die Gemeinden des Abschnitts für die großzügige Unterstützung beim Ankauf von Atemschutzkompressoren gab es von Abschnittskommandant Manfred Babinger. Dank gab es auch für zahlreiche Manker Feuerwehrleute, die sich auch im Abschnitt engagieren. Aktuelle Infos zur Übersiedelung der Bezirksalarmzentrale am 1. März nach Pöchlarn rundeten den Bericht von Babinger ab.

## Eislauftag des Jugendteams der Stadtkapelle



Das Jugendteam der Stadtkapelle Mank war am Sonntag, den 20. Februar, gemeinsam mit den Manker MusikschülerInnen am Leonhofner Eislaufplatz zu Gast. Es war eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen gleichgesinnter MusikerInnen. Das findet auch Teilnehmerin Johanna Hebenstreit: „Es war schön, dass wir uns nach so langer Zeit endlich mal persönlich treffen konnten. Besonders interessant war der Austausch untereinander. So konnte man erfahren, welche Kinder noch in die Musikschule gehen und welches Instrument sie erlernen.“ Obmann Herbert Permoser sagt zum erstmals durchgeführten Eislauftag: „Musik vereint viele Gesichter - unter diesem Motto wollen wir nicht nur die Manker Jugend für die Stadtkapelle begeistern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsgefühl in Mank leisten.“

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Platzwart Josef Motusz und unseren Sponsor der Platzmiete Fa. Schönhofer Bau GmbH für die Unterstützung.

# Informationen & Service, NÖ hilft

## NÖ hilft: So können Sie Menschen in Not unterstützen

**Die Initiative „Niederösterreich hilft“ koordiniert die Ukraine-Hilfe.**

So können auch Sie Ihren Beitrag leisten: Zur Koordinierung der Hilfsangebote für die Ukraine und die flüchtenden Menschen hat das Land die Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet. Wer mit Sach- oder Geldspenden unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält online unter [www.noehilft.at](http://www.noehilft.at), bei der Hotline 02742/9005-15000 oder via Mail an [noehilft@noel.gv.at](mailto:noehilft@noel.gv.at) Auskünfte zur Initiative „Niederösterreich hilft“.

Für Geldspenden zur Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

Bankkonto: NOEHILFT

IBAN: AT74 3200 0000 1380 0008

Die Aktion zielt darauf, dass die Unterstützung rasch bei den Betroffenen ankommt.

**Quartiergeber in Mank gesucht, bitte im Rathaus melden!**

**Niederösterreich hilft.**



**INFORMATIONSVORANSTALTUNG**  
**DEMENTZ**  
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

**Montag, 11.04.2022**  
**19:00 UHR**

**Rathaus Mank**  
**Schulstraße 1**  
**3240 Mank**

EINLASS AB 18:30 UHR  
VORTRAGENDE: Tamara Aigner-Rumpl

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**EINTRITT FREI!**  
*Keine Anmeldung erforderlich.*



Österreichische  
Gesundheitskasse

[www.demenzservicenoel.at](http://www.demenzservicenoel.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Montag, 18. April 2022**  
**von 8.00 - 15.00 Uhr**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Rathaus, Festsaal**  
**MANK**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.  
Weitere Infos: 0800 190 190

# Informationen & Service

Sprechtage, Ärztedienste, Infos, Topothek

## LEADER-Region mit innovativen Projekten

### Lebendige Ortszentren mit vielfältigen Betrieben!

Der Strategieprozess der LEADER-Region Mostviertel-Mitte schreitet voran.

Nach einer Online-Bevölkerungsbefragung, Themenworkshops und ExpertInnengesprächen konnten heuer der Entwicklungsbedarf und Regionsziele überarbeitet werden. Diese grob formulierten Ziele wurden nun im Rahmen einer Strategieklausur gewichtet und mit detaillierteren Inhalten gefüllt.



© LEADER-Region Mostviertel-Mitte

17 Mitglieder des LEADER-Vorstandes und des LEADER-Projektauswahlgremiums arbeiteten Mittwoch, dem 23. Februar in der Kirchberghalle intensiv an den strategischen und organisatorischen Grundlagen der neuen Förderperiode.

Neben Kleinregionssprechern und GemeindevertreterInnen waren auch VertreterInnen der Wirtschaftskammer, der Tourismusdestination und der NÖ.Regional mit vielen Ideen dabei.

Besonders bedeutsam für eine positive Entwicklung unserer Region beurteilten die Anwesenden die Unterstützung regionaler Betriebe zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, sowie die Förderung gut frequentierter Ortszentren durch Reaktivierung von Leerständen und Stärkung der Teilhabe am öffentlichen Leben. Unbedingt notwendig ist auch die Bewusstseinsbildung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und mit den Folgen des Klimawandels.

Hochzufrieden zeigte sich der Obmann der LEADER-Region Ökon.-Rat Anton Gonaus, unterstützt von seinen beiden Stellvertretern Bgm. Martin Leonhardsberger und Vize-Bgm. Manuel Aichberger. „Ich bin zuversichtlich, dass wir aufgrund der Arbeit der Vergangenheit und der guten Vorbereitung auf die neue Förderperiode wieder als LEADER-Region ausgewählt werden und dass wir so für unsere ländlichen Gemeinden und deren Bevölkerung wieder EU-Gelder abholen werden.“

## Topothek Mank - Namen gesucht!



Familie Maria und Konrad Hiesberger aus Fritzberg

Datum: 22. 05. 1894

Kennen Sie die Namen der Kinder?



Gasthaus Frühwald in Wolkersdorf

Datum: um 1937

Kennen Sie die Personen am Foto?



Titel: Erste Sternsingergruppe

Datum: 1955

Kennen Sie die Sternsinger?

**Rückmeldungen bitte auf der Stadtgemeinde unter 02755/2282.**

## Service & Sprechtage

### Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 8.30 Uhr

25.03.2022    22.04.2022    27.05.2022

Altes Wirtshaus, 1. Stock

### Babycouch

25.04.2022 „Zahngesundheit -  
Zähne putzen mit Spaß!“

16.05.2022 „Erste Hilfe“

9.30 Uhr im Alten Wirtshaus, 1. Stock

Online-Anmeldung erforderlich unter

[www.argef.at/portfolio/babycouch](http://www.argef.at/portfolio/babycouch)

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

### Rat & Hilfe der Caritas

#### Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

### KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

01.04.2022    06.05.2022    03.06.2022

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30

Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### APRIL 2022

02.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
03.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
09.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
10.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
16.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
17.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
18.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
23.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
24.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
30.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308

#### MAI 2022

01.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
07.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
08.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
14.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
21.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
22.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
26.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
28.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
29.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300

#### JUNI 2022

04.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
05.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
06.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
11.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
12.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
16.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
18.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
19.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

## Hinweise:

Die Corona Teststraße im Stadtsaal Mank endet mit 31. März 2022.

Eintragungswoche Volksbegehren von 2. bis 8. Mai in allen Gemeinden.



## Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

# Manker Veranstaltungskalender

## MÄRZ 2022

Sa., 26. & So., 27.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 29.,	17 - 21 Uhr	Lehrberuf-Infotag	Stadtsaal
Do., 31.	20 Uhr	„HERR KARL“ - Alois Frank, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer

## APRIL 2022

Sa., 02.	9 - 13 Uhr	Radlauftakt in Mank	Rad Fuchs, Bahnhofstraße
Sa., 02.	13 – 19 Uhr	Tag der offenen Tür	Vinothek Bouton
Sa., 02.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank
So., 03.	8 - 13 Uhr	Ostermarkt im Pfarrheim	Pfarrheim Mank
Mo., 04.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Fr., 08.	19 Uhr	Candle & Wine	Gashaus Riedl Schöner
Sa., 9. & So., 10.	ab 13 Uhr	Ostermarkt	Zettelbachstüberl, Großsaiagen
Sa., 09.	18 Uhr	Brutal Lokal	Wirtshaus Beringer
Sa., 09.	20 Uhr	Manuel Rubey „Goldfisch“, Ersatztermin v. 5.11.2021	Stadtsaal Mank
So., 10.	9 Uhr	Palmweihe	Pfarrkirche Mank
Mo., 11.	19 Uhr	DEMENZ - Informationsveranstaltung	Rathaus Mank
Sa., 16.	19.30 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche Mank
So., 17.	9.30 Uhr	Festmesse am Ostersonntag mit lat. Hochamt, GMM	Pfarrkirche Mank
Mo., 18.	8 - 15 Uhr	Rotes Kreuz Blutspendeaktion	Stadtsaal Mank
Mo., 18.	9 Uhr	Familienmesse mit Ostereiersuchen	Pfarrkirche Mank
Sa., 23.	19 Uhr	Heimturnier UVC Mank - St. Pölten	Sporthalle Mank
Sa., 23.	20 Uhr	Peter Schneider & The Stimulators, Musikfreunde	Acht Millimeter - Kino Mank
Mo., 25.	19.30 Uhr	Hunger.Macht.Profite.11 macht Station in Mank Mothers of the Land mit Filmgespräch	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 29. & Sa., 30.	20 Uhr	„American Wall“ Ein Film von Christine Lechner & Thomas Zeller	Kino Mank
Sa., 30.	7.30 Uhr	Fußwallfahrt nach St. Gotthard	Treffpunkt: Pfarrkirche Mank
Sa., 30. & So., 1.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal

## MAI 2022

So., 01.	9 Uhr	Florianiausrückung mit Festmesse	Pfarrkirche Mank
So., 01.	15 Uhr	Maibaumsteigen, VDV Mank	Rathausplatz Mank
Mo., 02.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
So., 3.	19 Uhr	35 Jahre Stadt Mank	Heimatemuseum Mank
Do., 05.	20 Uhr	„American Wall“	Kino Mank
Do., 05.	16 – 21 Uhr	Manker Abendshopping in den teilnehmenden Betrieben	
Fr., 06.	8 - 18 Uhr	Modeflohmarkt	Moden Anderle
Sa., 07.	14 Uhr	Eröffnung Outdoor Bewegungspark & Tag der offenen Tür Vereinshaus	Vereinshaus Mank, Schulstraße
So., 08.	9 Uhr	Familienmesse zum Muttertag	Pfarrkirche Mank
So., 08.		Muttertagsessen	Gasthaus Riedl-Schöner
Di., 10.		Anbetungstag der Pfarre Mank	Pfarrkirche Mank
Fr., 13.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 13.	19 Uhr	Fatimafeier	Pfarrkirche Mank
Fr., 13.	19 Uhr	Konzert der Schlagwerker, Musikschule	Stadtsaal
So., 15.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film, Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 15.	9 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Mank